



Karlsruher Institut für Technologie

In der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Institut für Sport und Sportwissenschaft eine

W3-Professur für Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Gesundheitsbildung / Gesundheitsförderung

zu besetzen.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird die Vertretung des Fachgebietes in Forschung und Lehre erwartet. Insbesondere in den Bereichen Gesundheitsbildung und Gesundheitsförderung soll die empirisch geprägte Forschungstradition des Instituts für Sport und Sportwissenschaft fortgeführt und ausgebaut werden. Im Mittelpunkt stehen dabei der Aufbau des Forschungsschwerpunktes ‚Bewegung und Gesundheit – Gesundheitsbildung/Gesundheitsförderung im Sport‘ in Kooperation mit den bereits am Institut vorhandenen Professuren sowie interdisziplinär mit Forschern bzw. Forschergruppen am KIT. Weiterhin wird die Mitarbeit im Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (einer interinstitutionellen Einrichtung mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe), im Zentrum für Lehrerbildung und im House of Competence des KIT, die aktive Mitgestaltung des KIT-Zentrums ‚Mensch und Technik‘, insbesondere des Topic ‚Gesundheit und Technik‘, sowie im Netzwerk Gesundheit des KIT erwartet.

In der Lehre wird die Mitwirkung im Schwerpunkt ‚Sozialwissenschaften des Sports‘ im Bereich ‚Bewegung und Gesundheit‘ in den Studiengängen des Instituts erwartet. Die Professur ist mit der Übernahme von Leitungsaufgaben in den Studiengängen am Institut verbunden. Darüber hinaus ist die Beteiligung am Lehrangebot des House of Competence, insbesondere im Modul ‚Personale Kompetenzen‘, erwünscht.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die eine Dissertation sowie Habilitation oder äquivalente Leistungen in den Sozialwissenschaften des Sports vorzuweisen hat und nationale wie internationale Forschungsreputation besitzt. Der Nachweis erfolgreicher Drittmittelwerbung, des Projektmanagements sowie Gremienerfahrung im Hochschul- sowie Sport- bzw. Gesundheitsbereich wird ebenso vorausgesetzt wie breite Erfahrung in der Lehre (vgl. LHG §51), auch im Hinblick auf forschungsorientierte Lehre.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 47 LHG.

Das KIT strebt die Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und begrüßt deshalb die Bewerbung entsprechend qualifizierter Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich einer Darstellung sowohl der bisherigen als auch der geplanten Forschungs- und Lehrtätigkeit werden in schriftlicher **und** elektronischer Form (als eine PDF-Datei) bis **30. September 2015** erbeten an das **Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Dekanat der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, E-Mail: dekanat@geistsoz.kit.edu**

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. Alexander Woll (Tel. 0721/608-41661; Email: alexander.woll@kit.edu).

KIT – Universität des Landes Baden-Württemberg und nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft.